



Medienmitteilung

Datum: 30. Juli 2020

Diebestour mit Folgen

Mitarbeitende der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) kontrollierten kürzlich einen Rumänischen Lieferwagen. Dabei haben sie diverse Pakete mit Waren, die den Anschein machten, mutmassliches Diebesgut zu sein, gefunden.

Büchel (SG): Am Donnerstag, 16. Juli 2020, kontrollierten Mitarbeitende der EZV einen rumänischen Lieferwagen der von der Schweiz nach Österreich ausreisen wollte. Dabei sind sie auf mehrere Pakete mit Rasierklingen, Parfüm, Schuhen, Kleidern, Taschen und Kosmetikartikeln gestossen. Da keine der anwesenden Personen angab, Besitzer der Waren zu sein und keine Kaufbelege dafür vorgewiesen werden konnten, kam der Verdacht auf, dass es sich um Diebesgut handeln könnte. Der 25-jährige Lenker wurde mitsamt dem Diebesgut der Kantonspolizei St. Gallen übergeben.

Es gehört zum Auftrag der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV), Waren, Personen und Transportmittel lage- und risikoabhängig zu kontrollieren. Aktuell befindet sich die EZV in einer Transformationsphase hin zum Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit (BAZG). Dadurch entsteht ein neues Berufsbild und die Ausbildung in den drei Kontrollbereichen wird dabei vereinheitlicht. So wird die EZV in Zukunft noch besser in der Lage sein, an der Grenze für eine umfassende Sicherheit von Bevölkerung, Wirtschaft und Staat zu sorgen.

Für Rückfragen:

Jasmine Blum
Mediensprecherin
Tel. 058 483 61 97, medien@ezv.admin.ch

Beilage:

Bilder: Diebesgut (Quelle: EZV)